

Kirche in WDR 4 | 11.02.2023 08:55 Uhr | Petra Schulze

Friedensblumen

Guten Morgen.

Anfang des vergangenen Jahres, kurz vor dem Krieg in der Ukraine, sehe ich Fernseh-Bilder vom Gedenken an den 2. Weltkrieg. Ein Chor junger Männer in schwarzer Kleidung steht in einer Kirche im Halbkreis. Mit einer roten Rose in der Hand singen sie: "Sag' mir, wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben.", das Antikriegslied von 1955. Sie sollen niemals in den Krieg ziehen müssen, geht mir durch Kopf und Herz. Und ich weine.

Viele Kriegsbilder gehen mir dabei durch den Kopf – fast 40 Kriege waren es damals weltweit. (1)

Und dann kurze Zeit später der Krieg in der Ukraine.

Männer, Frauen, Kinder - in einem weiteren Krieg verheizt, verstümmelt, zerstört. Und wie bitter ist es – nicht zu wissen, was jetzt richtig ist. Waffen braucht, wer vom Feind nicht einfach überwältigt werden will. Waffen bringen aber Tod, und sie allein schaffen keinen dauerhaften Frieden. Was für ein Dilemma. Wie die Verfeindeten ins Gespräch bringen? Wie überhaupt ein Gespräch ermöglichen. Vertrauen schaffen. Wie das Böse – auch in mir selbst - überwinden.

So viele Menschen in Partnerschaften und Initiativen, die sich das zur Lebensaufgabe gemacht haben. Vertrauen und Freundschaft stiften zwischen den Völkern. Gerade erst – am 22. Januar - war das Jubiläum des Élysée-Vertrags, des "Vertrags über die deutsch-französische Zusammenarbeit" von 1963. Aus Franzosen und Deutschen, aus ehemaligen Feinden, sollten Freunde werden.

Keine Selbstverständlichkeit nur 18 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Der Vertrag war "der Grundstein für die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland. Und damit auch für einen dauerhaften Frieden in Europa." (2) Durch regelmäßige Treffen von Regierungsvertretern, Sprachunterricht, Schüleraustausch und vielem anderen sollten die Menschen der beiden Nationen die Möglichkeit haben, einander zu verstehen.

Frieden stiften ist eine Aufgabe, die nie endet. Immer wieder ist der Friede bedroht. Und immer wieder macht Krieg uns zu Schuldigen – durch Tun und durch Lassen.

In den Fußstapfen Jesu Christi gibt es nur eins: Immer wieder Gottes Auftrag zu folgen:

Schafft Frieden. Freundschaft. Vertrauen. In der ökumenischen, christlichen Gemeinschaft von Taizé kommen immer wieder Jugendliche aus Europa und der ganzen Welt zum Beten und Feiern und zum Austausch zusammen. Hier haben sich bis kurz vor dem Krieg russische und ukrainische Jugendliche getroffen. Sie lernen sich kennen, tauschen sich aus,

Freundschaften entstehen. Feindbilder können abgebaut werden. Ein Beispiel von vielen.

Sag´ mir wo die Blumen sind. Sie sind da. Die Blumen des Friedens können wir immer wieder neu säen und pflegen. Die Evangelische Kirche in Deutschland, kurz EKD, hat deshalb die Initiative #hoffnungsaen (3) ausgerufen. Tütchen mit Samen für blaue Korn- und gelbe Sonnenblumen können bei der EKD kostenfrei als Set bestellt werden.

Die Blumen in den Farben der Ukraine sollen zeigen: Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass dieses Land Zukunft in Freiheit und Frieden hat. Außerdem bittet die EKD um Spenden an eine deutsch-schweizerische Hilfsorganisation, die schon seit 2014 vor Ort in der Ukraine pflegerische und humanitäre Hilfe organisiert, die Menschen evakuiert.

Freundschaft und Vertrauen schaffen Frieden. Sie entfalten wie die Blumen eine große Kraft. Um die Bereitschaft dazu und die Einsicht bitte ich dich, Gott. Für uns alle.

Friede sei mit Ihnen. Ihre Petra Schulze.

Quellen:

(1)

<https://www.bpb.de/themen/kriege-konflikte/dossier-kriege-konflikte/54569/gewaltsame-konflikte-und-kriege-aktuelle-situation-und-trends/>

(zuletzt abgerufen 27.02.2023)

"Nach dem Global Peace Index ist 2021 ist das Durchschnittsniveau der globalen Friedlichkeit um 0,07 % gesunken. Das war die neunte Verschlechterung in den letzten dreizehn Jahren. Auch das globale Konfliktbarometer des Heidelberger Instituts für internationale Konfliktforschung (HIK) weist mit 40 begrenzten und vollentfalteten Kriegen eine anhaltend hohe Zahl gewaltsamer Konflikte aus."

(2) <https://www.lpb-bw.de/elysee-vertrag#c97204> (zuletzt abgerufen am 27.01.2023)

(3) <https://www.ekd.de/mitmach-aktion-hoffnung-saeen-76995.htm> (zuletzt abgerufen am 27.01.2023)